



DGUV

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband

Neuregelungen zur Ermittlung der Anzahl der Sicherheitsbeauftragten und Einführung in die Workshops

Gerhard Kuntzemann

Leiter des Sachgebietes „Sicherheitsbeauftragte“ des FB ORG

Sicherheitsbeauftragte

- veränderte Ermittlung der Zahl der Sicherheitsbeauftragten (Sibe)
 - ✓ bisher: Bestellstufen nach Anlage II (ehemals bis zu 43 unterschiedliche Bestellstufen bei den UVT)
 - ✓ Neu: Sibe müssen auf die Beschäftigten wirken können → Betrieb legt die Anzahl der Sibe anhand von Kriterien fest

Bisherige Regelungen der BGV A1 „Grundsätze der Prävention“

Zahl der Sicherheitsbeauftragten in Mitgliedsunternehmen der ehemaligen Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft, Maschinenbau- und Metall-Berufsgenossenschaft und Berufsgenossenschaft Metall Süd

1. Die Mindestzahl der zu bestellenden Sicherheitsbeauftragten⁹⁾ ergibt sich entsprechend der Veranlagung zum Gefahrarif der Berufsgenossenschaft für einzelne Betriebsarten nach folgender Aufstellung:

Gruppe	Unternehmenszweig	Höchstzahl der Versicherten je Sicherheitsbeauftragtem
1	Bei einer Gefahrklasse über 6,0	50
2	Bei einer Gefahrklasse bis 6,0 – soweit nicht in Gruppe 3 genannt	70
3	Kaufmännischer und verwaltender Teil ¹⁰⁾	250

2. Liegen im Einzelfall besondere betriebliche Verhältnisse vor, so kann die Berufsgenossenschaft die Zahl der zu bestellenden Sicherheitsbeauftragten anderweitig festsetzen.¹⁰⁾

Ziel der Neuregelung zu Sicherheitsbeauftragten

- Sicherheitsbeauftragte sollen erfolgreich wirken
 - ✓ auf möglichst alle Beschäftigten
 - ✓ fachlich fundiert
 - ✓ als anerkannte(r) Kollege bzw. Kollegin

Neuregelung der Sibe-Anzahl im Betrieb durch die neue DGUV Vorschrift 1 + DGUV Regel 100-001

5 Kriterien als wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit der Sibe:

- Räumliche Nähe der zuständigen Sibe zu den Beschäftigten,
- zeitliche Nähe der zuständigen Sibe zu den Beschäftigten,
- fachliche Nähe der zuständigen Sibe zu den Beschäftigten,
- Gefährdungssituation und
- Anzahl der Beschäftigten

Räumliche Nähe der zuständigen Sibe zu den Beschäftigten (§20 bzw. 4.2.1)

- Grundsätzlich ist die räumliche Nähe der Sicherheitsbeauftragten zu den Beschäftigten erforderlich
- Sie ist gegeben, wenn Sibe am gleichen Unternehmensstandort im gleichen Arbeitsbereich wie die Beschäftigten tätig sind
- Tätigkeiten in unterschiedlichen Gebäuden deuten auf fehlende räumliche Nähe hin

Zeitliche Nähe der zuständigen Sibe zu den Beschäftigten (§20 bzw. 4.2.1)

- Die Wahrnehmung der Unterstützungstätigkeit des Unternehmers bei der Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Erkrankungen setzt voraus, dass die in den jeweiligen Arbeitsbereichen zuständigen Sicherheitsbeauftragte zur gleichen Arbeitszeit wie die sonstigen Beschäftigten, z.B. in der gleichen Arbeitsschicht, tätig sind

Fachliche Nähe der zuständigen Sibe zu den Beschäftigten (§20 bzw. 4.2.1)

- Die fachliche Nähe ist z.B. gegeben, wenn die Sibe und die Beschäftigten dauerhaft gleiche oder ähnliche Tätigkeiten ausüben
- Hierzu gehört auch die Kenntnis der Mitarbeiterstruktur im Zuständigkeitsbereich, insbesondere im Hinblick auf Qualifizierung und Sprache. Weiterhin sind Kenntnisse der Sibe im Arbeitsschutz bezogen auf den Zuständigkeitsbereich erforderlich
- Die Kenntnis der dortigen Gefährdungsbeurteilung ist hierfür Grundvoraussetzung

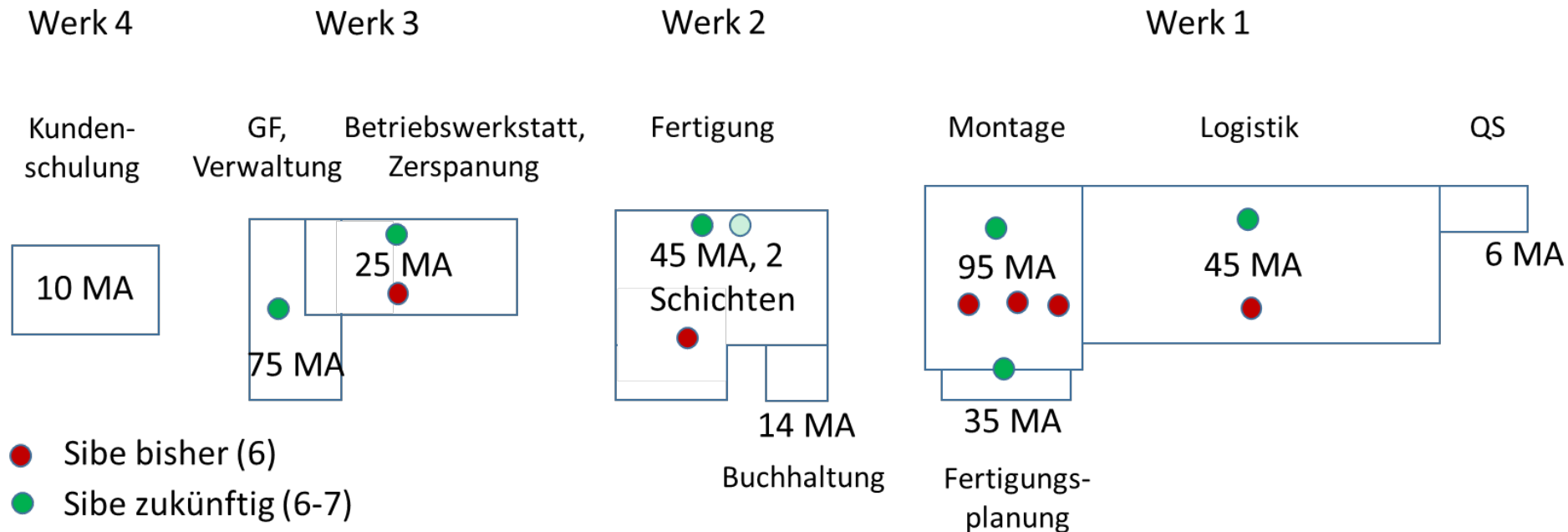
Gefährdungssituation und Anzahl der Beschäftigten (§20 bzw. 4.2.1)

- Die Kenntnis der Gefährdungsbeurteilung im Zuständigkeitsbereich des Sicherheitsbeauftragten ist für Sibe Grundvoraussetzung.
- Eine angemessene Anzahl der Sicherheitsbeauftragten orientiert sich z. B. daran, dass die Sicherheitsbeauftragten die in ihrem Zuständigkeitsbereich tätigen Beschäftigten persönlich kennen.

Zukünftiges Vorgehen im Betrieb (z.B. UVT-Handlungsleitfaden)

- Lagepläne + Organigramm im ASA bereitstellen
- Anhand der Lagepläne/Organisationsstruktur sinnvolle Bereiche festlegen, in denen jeweils Sibe tätig werden sollen (räumliche und fachliche Nähe berücksichtigen)
- Anhand des Schichtsystems festlegen, wie viele Sibe in den festgelegten Bereichen tätig werden sollen (zeitliche Nähe berücksichtigen).
- Vergleich Ist / Soll (Bei Bedarf z.B. Bestellung zusätzlicher Sibe organisieren, Umgang mit der Situation Ist > Soll besprechen)

Vorgehensweise im Betrieb: Praxisbeispiel eines Standortes



Praxisbeispiel: Betrieb mit ca. 350 Mitarbeitern

Betriebsstätte/ Organisationseinheit	Kriterien für die Anzahl der Sibe					Anzahl Sibe
	Anzahl der Beschäftigten	Unfall- und Gesundheits- gefahren	Räumliche Nähe der Sibe	Zeitliche Nähe der Sibe	Fachliche Nähe der Sibe	
Logistik	45	✓	✓	✓	✓	1
Qualitätssicherung	6	✓	✓	✓	✓	Zusammen mit Logistik
Montage + Fertigungsplanung	95 + 35	✓	✓	✓	✓	2 (derzeit 3)
Fertigung	45	✓	✓	2 Schichten ✓	✓	1-2
Betriebswerkstatt, Zerspanung	25	✓	✓	✓	✓	1
Geschäftsführung und Verwaltung	75	✓	✓	✓	✓	1
Kundenschulung	10	✓	✓	✓	✓	Zusammen mit GF
Buchhaltung	14	✓	✓	✓	✓	Zusammen mit GF
✓ Kriterium wurde geprüft					Summe Anzahl Sibe: 6-7	

Praxisbeispiel: Gemeinde mit 522 Beschäftigten (30.000 Einwohner)

Betriebsstätte	Kriterien für die Anzahl der Sibe					Anzahl Sibe
	Anzahl der Beschäftigten	Unfall- und Gesundheitsgefahren	Räumliche Nähe der Sibe	Zeitliche Nähe der Sibe	Fachliche Nähe der Sibe	
Rathaus	300	✓	✓	✓	✓	2¹
Bauhof	50	✓	✓	✓	✓	1²
Schwimmbad	5	✓	✓	✓	✓	1³
10 Kitas	10 X 6	✓	✓	✓	✓	10⁴
5 Schulen (äußerer Schulbereich)	5 X 4	✓	✓	✓	✓	5⁵
Krankenhaus	80	✓	✓	✓	✓	mind. 2⁶
Museum	5	✓	✓	✓	✓	0⁷
Freiwillige Feuerwehr (5 Ortsfeuerwehren)	2 + 150 Ehrenamtliche	✓	✓	✓	✓	5⁸
					Summe Anzahl Sibe: 26	

Bestellung von Sicherheitsbeauftragten- Hilfestellung der DGUV/der UVT


DGUV
 Fachbereich Organisation
 des Arbeitsschutzes
 Deutsche Gesetzliche
 Unfallversicherung

Sachgebiete
Publikationen
Veranstaltungen
Wir über uns

Home Sachgebiete > Sicherheitsbeauftragte > Bestellung von Sicherheitsbeauftragten

- ▶ Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung
- ▼ Sicherheitsbeauftragte
 - Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
 - Bestellung von Sicherheitsbeauftragten
 - Ausbildung der Sicherheitsbeauftragten
- ▶ Systematische Integration
- ▶ Neue Formen der Arbeit
- ▶ Evaluation
- ▶ Grundlegende Themen der Organisation des Arbeitsschutzes

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Gerhard Kuntzemann
 Leiter Sachgebiet
 Berufsgenossenschaft Holz und Metall
 Telefon: 06131 802-16690
 E-Mail

Bestellung von Sicherheitsbeauftragten

Grundsätzlich kann jedes Unternehmen Sibe bestellen. Die Bestellung obliegt dem Unternehmer, sie sollte schriftlich erfolgen. Ein Vorschlag zum Sibe kann auch von der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Betriebsarzt oder vom Betriebsrat kommen. Der Unternehmer hat bei der Bestellung von Sibe deren Zuständigkeitsbereich festzulegen und ihnen den nötigen Freiraum für die Tätigkeit zur Verfügung zu stellen. Ist ein Betriebsrat bestellt, muss der Unternehmer ihm Gelegenheit zur Mitwirkung bei der Bestellung geben.

Es hat sich bewährt, dass der Unternehmer oder die Sicherheitsfachkraft vor der Bestellung mit dem zukünftigen Sibe ein Gespräch über seine Aufgaben, Rechte und Pflichten führt. Es ist nicht sinnvoll, Beschäftigte gegen ihren Willen in eine solche Funktion zu zwingen oder dazu zu überreden. Auch in Unternehmen mit weniger als 20 Mitarbeitern werden Sibe bestellt. Diese freiwillige Bestellung zeigt, dass die verantwortungsvollen, sicherheitsbewussten Unternehmer von der Wirksamkeit und damit vom betrieblichen Vorteil der Sibe überzeugt sind.

Die Vorgaben für die Bestellung der Sibe werden in der [DGUV Vorschrift 1, § 20](#) und in der [DGUV Regel 100-001, 4.2](#) näher beschrieben.

Verschiedene Unfallversicherungsträger bieten Hilfestellungen zur Ermittlung der Anzahl der Sicherheitsbeauftragten an:

⬇ [Hilfestellung der Unfallkassen \(PDF, 42 kB\)](#)

▶ [Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie - Sicherheitsbeauftragte: Mehr Eigenverantwortung bei der Anzahl - Tabelle mit Bestellstaffeln der Branchen](#)

www.dguv.de

Webcode: d668654

Erste Erfahrungen in den Betrieben:

- Bei guter Vorbereitung in 60 Minuten abgeschlossen
- ASA diskutiert sofort über geeignete Personen, weniger über Zahlen
- bisherige „Mängel“ werden sofort offensichtlich
- Schichtsysteme mit kleinen Mitarbeiterzahlen können (ohne Beratung bzw. ohne Leitfaden) zu einer deutlichen Erhöhung der bisherigen Sibe-Anzahl führen
- Im Ergebnis durchweg positive Resonanz (auch in Betrieben, die den Arbeitsschutz kritisch betrachten)

Workshop I Räumliche Nähe



Haus:
Raum:

Herr Dr. Schon
Frau Luskow

Workshop II Zeitliche Nähe + Beschäftigtenzahl



Haus:
Raum:

Herr Dr. Bell
Herr Wolf

Workshop III Fachliche Nähe



Haus:
Raum:

Herr Kuntzemann